

Führung werden sie Wunder verrichten, und niemand wird sie aufhalten können.“

„Wollen wir das Haus des Lords überfallen?“

„Das werden wir sehen. Jedenfalls schwöre ich dir, daß ich diese Insel nicht verlassen werde, ohne Marianna Guillonk mit mir zu nehmen, und müßte ich mit der ganzen Garnison von Victoria kämpfen. Das Schicksal Mompracems liegt in Mariannas Hand.“

„Und in deiner,“ erwiderte der Portugiese seufzend. „Aber es hat keinen Zweck, jetzt darüber zu sprechen. Wir wollen schleunigst zur Bucht zurückkehren, um zu sehen, ob die beiden andern Prahos eingetroffen sind.“

Unter der Führung Paranoas gingen sie etwa fünf Stunden durch den Wald. Von Zeit zu Zeit machten sie eine kurze Rast, um sich etwas auszuwirken, und bei Sonnenuntergang gelangten sie an das Ufer des kleinen Flusses.

Als sie endlich die kleine Bucht erreicht hatten, war es schon völlig dunkel. Paranoa und Sandokan drangen bis zu den äußersten Klippen vor und durchforschten den Horizont.

„Seht dort, Kapitän!“ sagte Paranoa, indem er auf einen kaum erkennbaren hellen Punkt deutete, den man für einen Stern halten konnte.

„Das Licht unseres Prahos?“ fragte Sandokan.

„Ja, Kapitän.“

„Welches Signal hast du verabredet, um den Prahos herbeizuholen?“